

Kirchgang = Montée à l'église

Autor(en): **Spranger, Eduard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **1 (1923)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



GSCHWEND. Kirchgang. Montée à l'église.

Daß man dem Alter Ehrfurcht schuldet, sagt uns eine Stimme unseres Innern, die wir unmittelbar vernehmen, wenn wir die reineren Tiefen unseres Selbst noch nicht zugeschüttet haben.

Sollten wir nicht das wenige versuchen, den Menschen, denen dieses Leben von Tag zu Tag ein fremderer, schwererer Stoff wird, vor dem ihre Kräfte, die Kräfte einer innerlichen Welt versagen, wenigstens das Äußere zu erleichtern, wenn wir es ihnen nicht abnehmen können?

Eduard Spranger.

